

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 44=64 (1898)

Heft: 1

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pferde in einem Ernährungszustande erhalten werden, welcher dieselben zu angestrengter Arbeit, wie sie das Interesse einer guten Reiterausbildung erfordert, befähigt.

In Erweiterung dieser Schlussnahme wird antragsgemäß beschlossen, es sei den Regie- und Lieferantenpferden, welche in den Artillerierekrutenschulen Verwendung finden, während der ganzen Dauer dieser Schulen die starke Ration zu verabfolgen.

— (Der Taschenkalender für schweizerische Wehrmänner 1898) ist auf Anfang des neuen Jahres von der Verlagsbuchhandlung J. Huber in Frauenfeld ausgegeben worden. Das nützliche Unternehmen erreicht damit den zweizwanzigsten Jahrgang. Ausstattung und Preis wie gewöhnlich. Der Taschenkalender enthält zahlreiche neue Notizen und ist mit dem Bild des Obersten Wirz, der vor 4 Jahren verstorben ist, geschmückt.

A u s l a n d .

Deutschland. Hirschberg. (Auszeichnungen). Aus Anlass der aufopfernden Thätigkeit, welche das Jägerbataillon von Neumann (1. Schles.) Nr. 5 bei der Hochwasserkatastrophe am 30. Juli entwickelt hat, ist drei Angehörigen der ersten Kompagnie des Bataillons vor kurzem die Rettungsmedaille am Bande verliehen worden. Heute früh sind nun aus demselben Anlaß weitere Dekorationen für Mannschaften des Bataillons hier eingetroffen, und zwar haben 12 Mann das Allgemeine Ehrenzeichen erhalten. Der Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Ferno, hat die Dekoration am heutigen Vormittage bei einem feierlichen Appell verteilt. (Schles. Ztg.)

Österreich. (Bei den Prager Exessen) wurden vierzig Soldaten, darunter acht schwer verwundet, wovon einer starb. Drei Offiziere sind durch Steinwürfe verletzt.

Frankreich. (Der Helm in der französischen Armee.) Aus Paris schreibt man den „M. N. N.“: Seit mehreren Tagen sieht man im Hofe des Kriegsministeriums und in dessen Umgebung Truppen verschiede-

ner Waffengattungen als Schildwachen aufgestellt, die durch ihre in Paris ungewöhnliche Kopfbedeckung die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden auf sich lenken. Sie tragen nämlich Helme, die, von Weitem gesehen, den preussischen Pickelhauben gleichen. Es handelt sich da um Proben, die in Paris und anderen grösseren Garnisonen mit einer neuen Kopfbedeckung für die Infanterie und die leichte Kavallerie angestellt werden. Diese sehr leichte und als besonders den Anforderungen der Hygiene entsprechend gerühmte Kopfbekleidung hat die Form eines kegelförmigen Helmes, der bei der Kavallerie mit himmelblauem, bei der Infanterie mit dunkelblauem Tuche ausgeschlagen ist. Die Spitze und die Beschläge sind aus Aluminium hergestellt.

Grossbritannien. H. M. (Uniformen-Nachahmung.) Eine gerechtfertigte Beschwerde wird von den englischen Soldaten gegen die Heilsarmee erhoben, da die Kleidung, durch welche letztere sich auszeichnen möchte, der Uniform von mehr als einem britischen Regimente ähnlich ist. Lord Lansdowne hat einem Korrespondenten versprochen, über „die von der Heilsarmee getragene Kleidung“ Erkundigungen einzuziehen. Falls diese die Thatssache bestätigen sollten, wäre der schleunigste Wechsel des bewussten Kostüms eine Notwendigkeit für die Erhaltung der Würde der britischen Armee. Um solchen Geschehnissen vorzubeugen ist das Uniformsgesetz erlassen worden, und schämlich wäre es, wenn diesen „heulenden Derwischen“ erlaubt würde, die Uniform des englischen Soldaten in Misskredit zu bringen.

(United Service-Gazette Nr. 943).

Poröse Imprägnation von Stoffen, Kleidern, Lederhandschuhen etc. besorgt unter Garantie der Haltbarkeit

Dr. H. Zander in Rorschach.

Eine gewirkte Reit-Unterhose

ganz ohne Naht, und mit Schenkel- und Gesäßverstärkung ist für jeden Reiter unentbehrlich.

Sich wenden an: (H 14959 L)

Samuel Martin, Palud 1, Lausanne.

Mauser Rückstosslader-Pistole

Kaliber 7,63 mm

mit Magazin für 6 oder 10 Patronen
auf Laderahmen.

Von Staatsbehörden und ersten Waffen-
technikern als beste, einfachste automatische Handfeuerwaffe mit hohen
ballistischen Leistungen anerkannt.

10 Schuss in 2 Sekunden.

Nach Herausziehung des Laderahmens schussbereit, nach Abgabe des letzten Schusses ladebereit.
Preis für Pistole mit als Futteral benützbarem Anschlagkolben oder mit Ledertasche
inkl. Wischer M. 75.—

Zu beziehen durch Waffenhandlungen oder ab Fabrik emballagefrei.

Prospekte gratis und franco durch die

Waffenfabrik Mauser in Oberndorf a. N. (Württemberg).

(H 7,4810)